

Kantonsratsbeschluss

Vom 03.11.2020

Nr. VI 0038/2020

Volksinitiative «Erweiterung der Gemeindeautonomie betreffend Vergabe des Stimm- und Wahlrechts auf kommunaler Ebene»

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 32 Absatz 1 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986¹⁾, § 139 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) vom 22. September 1996²⁾ und § 41 Absatz 1 Buchstabe a des Kantonsratsgesetzes vom 24. September 1989³⁾, nach Kenntnissnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 3. März 2020 (RRB Nr. 2020/337), beschliesst:

1. Die Volksinitiative «Erweiterung der Gemeindeautonomie betreffend Vergabe des Stimm- und Wahlrechts auf kommunaler Ebene» wird zur Ablehnung empfohlen.
2. Sie wird dem Volk ohne Gegenvorschlag zur Abstimmung vorgelegt.

Im Namen des Kantonsrats

Daniel Urech
Präsident

Dr. Michael Strebel
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler

Staatskanzlei (eng, rol, ett/jol)

Amt für Gemeinden

Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG), Bolacker 9, Postfach 217,
4564 Obergerlafingen

Finanzdepartement

Amtsblatt

Initiativkomitee, Ja zu mehr Demokratie in den Gemeinden, Rosengasse 50, 4600 Olten

Aktuariat JUKO

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste (1799/2020)

¹⁾ BGS 111.1.

²⁾ BGS 113.111.

³⁾ BGS 121.1.